

# BLICKPUNKT

IHRE ZEITUNG ZUM WOCHENENDE AUS STRAUSBERG

Mit 563.000 Exemplaren die auflagenstärkste Wochenzeitung im Land Brandenburg

18. Jahrgang • Nr. 33 • 16. August 2008 • Ausgabe Strausberg • Auflage 52.370 • Telefon: 0 33 41 / 31 46 46 • Fax 0 33 41 / 31 46 47 • strausberg@blickpunkt-brandenburg.c

## Erlebnis „Hightech-Kahn“

Der Bollersdorfer Stefan Zopf steigt in die regionale Fahrgastschiffahrt ein

In wenigen Wochen wird die Fahrgastschiffahrt in der Märkischen Schweiz um eine Dimension erweitert. Der Bollersdorfer Stefan Zopf wird im September ein Boot in den Buckower Schermützelsee lassen, mit dem nun auch hier auf dem Wasser umweltschonende Technik zum Einsatz kommen soll. Doch nicht nur das: Neben dem extrem leisen Elektro-Solar-Antrieb verspricht er seinen Fahrgästen das unmittelbare Naturerlebnis, wie man es etwa vom Spreewaldkahn her kennt.

Tatsächlich hat sich der 41-Jährige bei seinem Konstruktions-Entwurf an einem solchen Kahn orientiert, nur dass sein 13 Meter langes Boot mit den drei Metern Breite mehr Komfort und Bewegungsfreiheit bietet. Allen Gästen ist ein Rundumblick gewährleistet. Auf dem hochmodernen Alu-



Stefan Zopf mit der Ansicht seines Fahrgastschiffs am Bollersdorfer Ufer des Schermützelsees.

Foto: D. Fink

Kahn mit Doppelboden und geringem Tiefgang gibt es sogar Kühlzellen für das Getränkeangebot. Über den rund 40

Plätzen und den Tischen wölbt sich ein Sonnendach aus wasserdichtem Leinen. Bei nicht ganz so gutem Wetter lässt sich

das „Deck“ komplett verschließen. Besonders stolz ist Stefan Zopf auf seine Idee mit dem

„Selbstanlander“: eine Rampe, die aus dem Bug heraus elektrisch aufs flache Ufer ausgefahren werden kann. „Damit können auch Rollstuhlfahrer problemlos in den Genuss einer Seerundfahrt kommen“, so Zopf. Zu den Anlegestellen gehört eine auf der Buckower Strandpromenade, nur wenige Meter entfernt vom Steg, an dem der Ausflugsdampfer „Scherri“ anlegt.

Stefan Zopf, gelernter Hochseefischer und heute Miteigner eines Tankschiffs auf dem Rhein, war schon immer der Überzeugung, dass der Schermützelsee eine zusätzliche Attraktion vertragen könnte. Er skizzierte den Entwurf für sein Boot, das nun in der Werft der Kopf-Solarschiff GmbH gebaut wird. Die Firma hat sich auf innovativen Bootsbau spezialisiert.

weiter auf S. 3

## Erlebnis „Hightech-Kahn“

Im September wird in See gestochen / Fotsetzung von Seite 1

Doch nur beim Schip- pern über den Schermützelsee will es der untertriebige Unternehmer nicht belassen. Seinen „Heimathafen“ auf Bollersdorfer

Seite wie auch das als ZBE-Badestrand bekannte Gelände will er naturnah für den Tourismus kultivieren.

110.000 Euro lässt er sich seine „Erlebnisschiffahrt Zopf“

kosten. Das Projekt wird allerdings auch von der EU gefördert.

Schon am Wochenende 19./20. Septembersoll mit dem Ausflugskahn in See gestochen sein“.

werden. Dass da die Saison schon zu Ende ist, stört Stefan Zopf nur wenig: „Das Boot wird das ganze Jahr auf dem Schermützelsee unterwegs sein“.

fi